

MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2019/2020, ausgegeben am 04. März 2020, 23. Stück

Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17192

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurochirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Neurochirurgie, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. eine Erstautorenschaft). Erwünscht: abgeschlossenes PhD-Studium, Bereitschaft zur Habilitation. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17216

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 28.02.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Kardiologie, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. eine Erstautorenschaft). Erwünscht: Habilitation, wissenschaftliche Vorleistungen (zB nachgewiesen durch Publikationen, PhD etc.) und wissenschaftliches Engagement. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17210

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.04.2020 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. eine Erstautorenschaft). Erwünscht: nachgewiesene Lehrtätigkeit, PhD-Studium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17175

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. eine Erstautorenschaft). Erwünscht: abgeschlossenes PhD-Studium, wissenschaftliche Tätigkeiten mit Zielführung der Habilitation, Erfahrung in der Fußchirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften

durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17233

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.05.2020 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Neurologie, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. eine Erstautorenschaft). Erwünscht: einschlägige Vorerfahrung in Diagnostik und Therapie neurologischer Erkrankungen, Erfahrung mit universitärer Lehre, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17235

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Kenntnisse in Tumorbio-logie, Erfahrung mit immunologischen und zellbiologischen Methoden, Computerkenntnisse, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.196,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17225

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 75 %, Institut für Biomedizinische Physik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium. Erwünscht: abgeschlossenes Masterstudium in einem verwandten Fach (zB Experimentalphysik, Angewandte Physik oder Biophysik), Erfahrungen im Umgang mit Laser- oder Mikroskopiesystemen sind in der Forschungsgruppe „Biomedical Optics“ erforderlich, Erfahrung im numerischen Modellieren erwünscht. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.196,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17165

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 77,5 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort bis 14.06.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Humanmedizin oder anderes einschlägiges Magister-, Master- oder Diplomstudium. Erwünscht: Erfahrungen im tierexperimentellen Arbeiten und mit der Isolierung von Blutzellen (Thrombozyten) sind von Vorteil, Erfahrung in labortechnischen Methoden (Zellkultur), gutes Basiswissen in Neurobiologie und/oder neurodegenerativen Erkrankungen (mit Fokus Alzheimerdemenz). Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.270,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17189

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2020. Voraussetzungen: abge-

schlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärzte-gesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.464,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 25. März 2020 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Probemonat vereinbart wird.

Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen Stelleninhaberin/des bisherigen Stelleinhabers, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor